

SCHÖNER WOHNEN

EUROPAS GRÖSSTES WOHNMAGAZIN

+
**AUSGABE
SCHWEIZ**

EINSTIMMEN
GUTES LICHT,
ANGENEHME
ATMOSPHÄRE


ABTAUCHEN
WIE DAS BAD
ZUM PRIVAT-
SPA WIRD

GESCHENKE!
SCHÖNES
AUS GLAS, HOLZ
TEXTILIEN UND
KERAMIK

**WOHIN MIT
DEN GÄSTEN?**
*Tipps für
die Festtafel*

WEIHNACHTEN

Entspannt dekorieren, feiern & genießen

A portrait of Maya Repele, a woman with short dark hair and glasses, wearing a white button-down shirt. She is smiling and looking towards the camera. The background is a blurred wooden structure, possibly a workshop or a rustic interior.

MAYA REPELE ist seit 2019 Geschäftsführerin der Handweberei. Die Ökonomin und Kommunikationsspezialistin engagierte sich davor als Stiftungsrätin; seit 2019 ist sie Stiftungsratspräsidentin. «Wichtig sind gute Produkte und ein gutes Unternehmen», sagt sie. Beides scheint ihr zu gelingen: Die Auftragsbücher seien voll, 2021 sei das erste Geschäftsjahr seit vielen Jahren ohne Verlust gewesen

BEI DEN STARKEN FRAUEN




In der Tessanda, der ältesten Handweberei der Schweiz, stellen Spezialistinnen auf traditionelle Weise Textilien her. Maya Repele hat in Sta. Maria Val Müstair zusammen mit den Handweberinnen das alte Kulturgut auf Erfolgskurs geführt. Nun wird obendrein ein Traum wahr: mehr Platz. Der Bündner Architekt Peter Zumthor baut dem Betrieb neue Werkstätten

TEXT Stephanie Ringel FOTOS Andrea Badrutt, zvg



Weil die Stoffherstellung aufwendig ist, wird jeder Geweberest weiterverarbeitet



Die Webstühle aus Holz sind bis zu 120 Jahre alt. Die Pedale verändern die Komposition der Längsfäden. Für komplexe Muster müssen die Frauen bis zu zwölf Pedale bedienen – wie eine Orgelvirtuosin. Qualitätsmerkmal ist eine gleichmässige Webkante und eine absolut fehlerfreie Webarbeit

OHRSTECKER
18 Karat Gold,
Süßwasser-Zuchtperle
399.-



PEARLWOOD HANDSCHUHE
Leder,
diverse Farben
89.90



SCHULTERTASCHE
59.95




CASHMERE
COLLECTION

PULLOVER
50 % Kaschmir,
50 % Merinowolle,
auch in Schwarz
189.-



**DIESES JAHR
BESCHENKE
ICH MICH
EINFACH
SELBST.**

Bei uns gibt's alles für ein unvergessliches Fest.
Entdecken Sie die Weihnachts-Specials von Coop
City und finden Sie die perfekten Geschenke
für Ihre Liebsten. Und gerne auch für Sie selbst.

KW 46/23 Alle Angebote gültig solange Vorrat. Die Verfügbarkeit einzelner Angebote kann aufgrund der Situation auf dem internationalen Beschaffungsmarkt temporär eingeschränkt sein.

coop city

Für mich und dich.



L

Lautlos bewegt Mengia Tschiggfrei ihre Füße von Pedal zu Pedal. Sie trägt dünne Lederschlappen, ihre Beine scheinen die Bewegungsabläufe ohne Zögern zu kennen. Diesen eleganten Tanz begleiten Töne, die auch von anderen Webstühlen im ganzen Haus zu hören sind: Tick – Klack – Tack – Klack. Mit oft praktiziertem Schwung schießt sie mit der rechten Hand das Schiffchen, in dem sich die Spule mit dem Garn befindet, durch die Kettfäden. Jeder Schuss wird abgeschlossen, indem sie die Kammlade mit der linken Hand heranzieht und das feine Gewebe verdichtet. Hin und her, wieder und wieder. Jeder Tritt auf die Pedale verändert das Zusammenspiel von Schuss- und Kettfäden und sorgt für das geplante Muster. Nach vielen Stunden dieser meditativ anmutenden Koordinationsarbeit von Händen und Füßen ist ein 80 Meter langer Stoff entstanden, aus dem die beliebten Küchentücher genäht werden.

Bis zu 80 Mal in der Minute schießt die Handweberin das Schiffchen auf den Weg. Das erfordert Kraft, Präzision, Erfahrung und Konzentration. «Die Qualität eines Textils erkennt man vor allem an der Webkante», sagt Maya Repele, seit 2019 Geschäftsführerin der Tessanda. «Sie muss ganz gleichmässig sein.»

Sta. Maria liegt weit hinter dem Ofenpass im Münstertal, fast an der Grenze zu Italien. Mächtige Steinhäuser flankieren die Hauptstrasse. Kurz vor dem Ortsausgang lockt ein grosses Schaufenster in den geräumigen Laden. Die Tessanda stellt funktionelle Produkte für den Haushalt her: Küchentücher, Tischwäsche, Kissenbezüge. Auch Schmucktextilien wie Schals, Taschen oder grossformatige Teppiche. 17 Frauen verarbeiten momentan auf 27 Holzwebstühlen, die bis zu 120 Jahre alt sind, Leinen, Baumwolle, Seide, Hanf und Cashmere. ▶

LESEN SIE AUF SEITE 10 WEITER

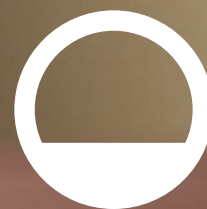
Webstuhl einrichten ist konzentrierte Teamarbeit. Es dauert bis zu 40 Stunden, bis das Arbeitsinstrument vorbereitet ist und die Weberin beginnen kann. Das Garn für die Schussfäden wird aufgespult und die Spule ins Schiffchen eingelegt



HOL DIR DEN SPEED-CHAMPION NACH HAUSE



Der Smart WiFi-Pod bringt
Highspeed in jede Ecke.



Sunrise

DREAM BIG. DO BIG.



Fragen beantworten wir auch mit Highspeed,
darum sind wir zum 2. Mal in Folge Testsieger.

Offizieller Hauptpartner von **SWISSKI**



«Ich möchte,
dass dieser Arbeitsort
modern bleibt.»

MAYA REPELE

So entstehen schöne Muster: Textilien sind eine Verbindung von Quer- und Längsfäden. Die Weberinnen sprechen von Schuss- und Kettfäden. Die Spule mit dem Schussfaden liegt im Schiffchen und gleitet beim Weben blitzschnell hin und her

Das Team besteht aus erfahrenen Handweberinnen und Auszubildenden zur Gewerbegealterin EFZ. Drei Jahre dauert die Berufslehre; sieben, bis das Handwerk gefestigt ist und eigenständig beherrscht wird.

Jeder Raum auf den drei Etagen ist mit mindestens einem Webstuhl besetzt. Und natürlich ist das alte Haus wie all die Steinhäuser im Tal: Es hat niedrige Decken, kleine Fenster, viele Treppenstufen. Ein Gang durch die Zimmer inspiriert zu einer gedanklichen Zeitreise in die Gründungstage 1928.

Damals entscheiden die Ramoscher Weblehrerin Florina Andry, die Handarbeitslehrerin Fida Lori und der Dorfpfarrer Rudolf Filli die Handweberei zu gründen, um den Frauen im Tal eine achtbare Ausbildungs- und Arbeitsstelle zu ermöglichen. Sie verarbeiten den Flachs von den Feldern rund um Sta. Maria, spinnen ihr Garn, weben einfache, aber unersetzliche Heimtextilien und bauen erfolgreich einen Wirtschaftsbetrieb auf. Immer leiten Frauen die Tessanda, seit 2019 ist Maya Repele Geschäftsführerin. Ihre starken und klugen Vorgängerinnen mussten ihre Leistung oft erklären. «Wenn du keine Ambition hast, gehst du halt in die Webstube – das war die Haltung gegenüber den Frauen. Dabei sind unsere Weberinnen die besten in der Schweiz», so Maya Repele, die lange als Kommunikationsprofi gearbeitet hat. Im

August 2023 ist das Bündner Handweben vom Bundesamt für Kultur in die Liste der lebendigen Traditionen aufgenommen worden.

Jedes Textil wird nach einem immer gleichen Prozess hergestellt. Zuerst werden die Kettfäden an dem sogenannten Zettelbaum aufgewickelt. Diese überdimensionierte, mannshohe Spindel steht am Anfang einer Reihe von hochpräzisen Arbeitsschritten. Werden die Fäden nicht ordentlich aufgespult, taugen sie nicht zur weiteren Verarbeitung und sind als Mahnung im Sprichwort «Verzettel dich nicht!» verewigt.

Die so geordneten Fäden flechten die Weberinnen zu dicken Zöpfen. Sie dienen dazu, den Webstuhl für die Webarbeit einzurichten. Bis zu 40 Stunden dauert es, die Fäden durch die Litzen zu ziehen und Pedale und Schäfte mit einzelnen Fäden zu verbinden. Je grösser der Webstuhl, desto breitere Textilien sind möglich. Der grösste Webstuhl kann nur zu zweit bedient werden. Darauf weben die Frauen grossformatige Wollteppiche.

Ist das Rohtextil gewoben, verarbeitet Lisa Frank es weiter. Sie ist gelernte Schneiderin und pendelt, wie ungefähr die Hälfte ihrer Kolleginnen, jeden Tag aus Südtirol nach Sta. Maria. Frank näht die Klassiker. Sie entwirft auch Neues, wie die Herrenschrürze, und arbeitet aktiv an der Produktentwicklung mit. Weil die ►

LESEN SIE AUF SEITE 12 WEITER

BRACK.CH



- 1 **77.–**
OYOY | Nikolausstiefel Rudolf, 30 × 36 cm
Art. 1508734
- 2 **40.–**
Bloomingville | Windlicht Sanga, 6 Stück, Braun
Art. 1575383
- 3 **5.95**
Dameco | Weihnachtsfigur Engel Herz, 25 cm, Grau/Rosa
Art. 1354668
- 4 **37.–**
Boltze | Windlicht Berina, 2 Stück, Gold/Rosa
Art. 1544687
- 5 **21.95**
INGES CHRISTMAS DECOR | Weihnachtskugel Berry Kiss, Ø 10 cm, 6 Stück
Art. 1188237
- 6 **90.–**
Leonardo | Weihnachtskugel Autentico, Ø 8 cm, 12 Stück
Art. 1504989

Ein Weihnachtsparadies zuhause

Die Vorfreude auf die besinnlichste Zeit des Jahres steigt mit jedem Tag. Kaum etwas versüsst die Wartezeit so sehr, wie ein weihnachtlich dekoriertes Zuhause. Die folgenden festlichen Produkte bringen eine grosse Portion Weihnachtszauber in Ihr Heim. Von Weihnachtskugeln bis hin zum Nikolausstiefel – lassen Sie sich von unserem umfangreichen Wohnsortiment inspirieren.

ENTDECKEN



Weitere Wohninspirationen finden Sie auf:
brack.ch/weihnachten/einrichten.

Manufaktur

Stoffherstellung so aufwendig ist, wird noch der kleinste Geweberest weiterverarbeitet: zu Handyhüllen, Schlüsselanhängern, Stoffmustern auf Geschenkkarten.

Im 1. Stock webt Martina Marcona, Co-Webleiterin, im Moment ein komplexes, weisses Textil aus Leinen. Sie bedient die zwölf Pedale wie eine Organistin eine imposante Orgel. Auch nach Jahrzehnten sagt sie immer noch über ihre Arbeit: «Ich kreierte mit Leidenschaft einzigartige Gewebe.» Dann schaut sie zu Maya Repele und schiebt kokett hinterher: «Ich nähere mich dem Rentenalter, mal schauen, wie lange es mich noch braucht...»

Maya Repele wird ihre starken Frauen in Zukunft mehr denn je brauchen. Zwei grosse Projekte rund ums wachsende Kerngeschäft sind angestossen.

Seit 2021 wird im Münstertal wieder Flachs angebaut. Das Projekt tragen der Naturpark Biosfera Val Müstair und die Tessanda. Im Spätsommer leuchten die blauen Flachsblüten in der grünen Landschaft. Dieses Jahr ist Mitte Oktober gemeinsame «Leinen-Brächette». Alle sind eingeladen zu helfen und zu verstehen, wie viel es braucht, um eine starke Pflanze in vielen Arbeitsschritten in ein weiches Garn zu verwandeln.

Und dann wird Peter Zumthor, wie gerade bekannt geworden ist, für die Tessanda eine neue Werkstatt im Nachbardorf Valchava bauen. Hier steht am Ortsrand geeignetes Bauland zur Verfügung. Die verwinkelte Chasa Tessanda

aus dem 17. Jahrhundert müsste renoviert werden – «Arbeiten in Millionenhöhe», so Maya Repele. Also setzte sie sich hin und schrieb Peter Zumthor einen Brief. Ob er sich vorstellen könne, den Weberinnen ein neues Haus zu entwerfen?

Zumthor, sein Architekturbüro ist in Haldenstein bei Chur, ist dem Val Müstair und der Tessanda über seine Frau Annalisa, geborene Cuorad von Susch, verbunden. «Der Besuch der Tessanda in Sta. Maria hat mich beeindruckt. Den geschickten, fachkundigen Weberinnen bei der Arbeit zuzusehen war ein schönes Erlebnis», sagt der renommierte Architekt und Pritzker-Preisträger, der weltweit ikonische Bauten realisiert. «Gerne würde ich für sie ein Gebäude entwerfen und bauen. Ein Frauenhaus der besonderen Art.»

In fünf Jahren, 2028, feiert La Tessanda 100-jähriges Bestehen. Dann möchte Maya Repele den Neubau einweihen. Gelingt ihr das, setzt sie die Regionalförderung, die ihre Vorgängerinnen im frühen 20. Jahrhundert weit-sichtig begonnen haben, zeitgemäss fort: Handwerk bewahren, lokales Kulturgut sichtbar machen, Arbeitsstellen und mehr Platz schaffen wirken der Verödung des Tals entgegen. «Mir war Frauenförderung mein Leben lang wichtig. Ich möchte, dass dieser Arbeitsort modern bleibt. Ihn weiterzuentwickeln heisst, dass die Tessanda für die nächsten 100 Jahre Raum und Perspektive hat.» ●



SO SCHÖN UND SO PRAKTISCH

La Tessanda ist eine der drei letzten professionellen Handwebereien in der Schweiz. Die Weberinnen sind bekannt für ihre Heimtextilien: Geschirrtücher, Kissenhüllen, Handtücher, Decken, aber auch neue Produkte wie die Herrenschrürze, leichte Cashmere-Schals oder Babybekleidung. Viele Wollteppiche zeigen das bekannte Tessanda-Halbrauten- oder -Zickzackmuster.

Produkte können direkt im Atelierladen in Sta. Maria oder online gekauft werden. Ab November auch im neuen Laden des Hotels «Maistra 160» in Pontresina.
www.tessanda.ch

Baby-Rose

Eine Frage des Vertrauens

Für eine intakte Welt der Generationen von morgen.

Nachhaltig in Europa produziert
und zertifiziert.

So Profitieren Sie
bei Baby-Rose:

15% Rabatt

auf alle Produkte der Paidi
Kinderzimmer bei
Abgabe dieses Inserates.

Gültig bis 31. Dezember 2023.
Keine Kumulation mit weiteren
Vergünstigungen.



Kinderzimmer Lieven von Paidi
Klare Linien und elegantes Design
ab dem ersten Tag. Das Kinder-
zimmer Lieven mit seinen klaren
Linien lädt zum Wohlfühlen ab dem
ersten Tag ein. Die kreideweissen
Fronten wirken hell und freundlich;
die offenen Regale mit dem warmen
Eichendekor Montant strahlen
Wärme und Gemütlichkeit aus.

Viele weitere Kindermöbel,
Accessoires und fachkundige
Beratung finden Sie in unseren
Baby-Rose Fachgeschäften.

Hier finden
Sie uns!



baby-rose.ch